

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis.....	XIII
1 Einleitung.....	1
1.1 Ausgangssituation und Relevanz der Forschung.....	2
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen.....	4
1.3 Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit.....	5
1.4 Wissenschaftstheoretische Einordnung der Arbeit.....	8
2 Charakterisierung und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	13
2.1 Güterverkehr und Logistik.....	13
2.2 Kombiniertes Güterverkehr	15
2.2.1 Arten des kombinierten Güterverkehrs	16
2.2.2 Akteure des kombinierten Güterverkehrs Straße/Schiene.....	18
2.2.3 Produktionsformen des kombinierten Güterverkehrs Straße/Schiene.....	20
2.2.4 Eigenschaften des kombinierten Güterverkehrs Straße/Schiene	21
2.3 Kooperation in der Transportlogistik	26
2.3.1 Kooperation von Unternehmen	26
2.3.2 Ausprägungen von Logistikkooperationen.....	30
2.3.3 Eigenschaften von horizontalen Kooperationen in Transport & Logistik...	31
2.3.4 Digitale Lösungen zur Kooperationsbildung in Transport & Logistik.....	34
2.4 Interviewstudie zum praxisorientierten Status Quo zum Aufbau neuer Verbindungen im kombinierten Güterverkehr Straße/Schiene.....	39
2.4.1 Leitfadenerstellung.....	40
2.4.2 Auswahl der Interviewpartner und Interviewdurchführung	42
2.4.3 Auswertung der Transkripte	43
2.5 Definition des Untersuchungsgegenstandes	48
3 Stand der Forschung zur horizontalen Logistikkooperation im Kontext des kombinierten Güterverkehrs	51
3.1 Vorgehensweise der systematischen Literaturrecherche	51
3.2 Logistikkooperationen im kombinierten Güterverkehr	54
3.2.1 Einordnung der Beiträge in die analysierten Teilbereiche des kombinierten Güterverkehrs	58
3.2.2 Inhaltliche Einordnung der analysierten Beiträge	58
3.2.3 Methodische Einordnung der analysierten Beiträge.....	59
3.3 Ableitung des Forschungsbedarfs und des theoretisch-konzeptionellen Bezugsrahmens.....	60

4	Strukturiertes Prozessmodell zur Bildung neuer Verbindungen im kombinierten Güterverkehr mittels horizontaler Kooperation.....	63
4.1	Konzeption des strukturierten Prozessmodells	63
4.1.1	Modellbegriff und Modellierung in Transport und Logistik	63
4.1.2	Ableitung der Phasen des Prozessmodells.....	65
4.2	Phasen des strukturierten Prozessmodells zur Bildung neuer Verbindungen im kombinierten Güterverkehr mittels horizontaler Kooperation.....	67
4.2.1	Initialisierungs-Phase.....	67
4.2.2	Kapazitäts-Phase.....	70
4.2.3	Matching-Phase	74
4.2.4	Implementierungs-Phase.....	80
4.3	Ansätze zur Bewertung neuer Verbindungen im kombinierten Güterverkehr..	85
4.3.1	Ökonomische Zielgrößen.....	85
4.3.2	Ökologische und soziale Zielgrößen	87
4.4	Zusammenfassung des strukturierten Prozessmodells.....	89
5	Validierung, Anwendung und Evaluation des strukturierten Prozessmodells zur Bildung neuer Verbindungen im kombinierten Güterverkehr mittels horizontaler Kooperation	93
5.1	Konzeption der Fokusgruppen-Interviewstudie zur Validierung des Prozessmodells.....	93
5.1.1	Zusammensetzung der Fokusgruppe	94
5.1.2	Erstellung des Diskussionsleitfadens.....	94
5.1.3	Durchführung der Fokusgruppenstudie	95
5.1.4	Auswertung der Fokusgruppenstudie	95
5.1.5	Ergebnisse der Fokusgruppenstudie	96
5.2	Anwendung des Prozessmodells anhand europäischer Fallstudien	98
5.2.1	Fallstudienmethodik	98
5.2.2	Empirische Datenbasis.....	98
5.2.3	Verbindung Ruhrgebiet (Herne) – Mailand.....	103
5.2.4	Verbindung Ruhrgebiet (Herne) – Turin	115
5.2.5	Verbindung Ruhrgebiet (Herne) – Breslau.....	124
5.3	Evaluation des Prozessmodells.....	132
6	Diskussion und Zusammenfassung.....	137
6.1	Kritische Würdigung.....	137
6.2	Beschreibung Theoriebeitrag	141
6.3	Beschreibung Anwendungsbeitrag	141
7	Fazit und Ausblick	143
	Anhang	XV
	Literaturverzeichnis.....	XIX